

Auszug aus der Niederschrift der 30. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 16.01.2008

5	Nahversorgung Merl / Steinbüchel (Fraktionen der CDU, der SPD, der UWG, der FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.12.2007)	2008/00036
---	---	------------

Ratsmitglied Zimmer bittet um Streichung des zweiten Absatzes im Antrag vom 21.12.2007 und führt aus, dass die Fraktion für Bürger die dort getroffene Aussage missbilligt.

Beschluss: Mehrheitlich
Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 31

Ratsmitglied Zimmer beantragt, dass der Rat beschließt, auf dem Steinbüchel einen Discounter / Vollsortimenter aufgrund des Gutachtens mit der von dem Investor zu bestimmenden Quadratmeterzahl, zu errichten.

Beschluss: Mehrheitlich
Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 31

Auszug aus dem Schreiben der Fraktionen vom 21.12.2007:

Der Rat hat 2006 eine bedarfsorientierte Nahversorgung und damit die Revitalisierung der Heroldpassage beschlossen (so genannte Variante I). Ein Bürgerbegehren zu diesem Thema wurde in der letzten Ratssitzung wegen Unzulässigkeit nach der Gemeindeordnung abgelehnt.

Nunmehr muss der Rat die weiteren Schritte vorbereiten. Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der Stand der Bauleitplanung, welche Schritte müssen noch eingeleitet bzw. vollzogen werden?
2. In welcher zeitlichen Reihenfolge sollen die einzelnen Maßnahmen durchgeführt werden?
3. Wie kann die Finanzierung aller Maßnahmen - insbesondere auch Bau eines Kreisels und einer Zufahrt sowie Verlegung des Sportplatzes - erfolgen?

Antwort der Verwaltung:

Am 13.12.2006 wurde der Aufstellungsbeschluss für die Bauleitplanung gefasst. Weitere Schritte können erst vorgenommen werden, wenn ein Investor feststeht. Danach können die weiteren Maßnahmen der Planung angegangen werden. Die Verwaltung rechnet hier mit einem Zeitraum von 12 – 15 Monaten für die Bauleit- und Flächennutzungsplanung. Zeitgleich können bereits die Planungen und Ausschreibungen für die Baumaßnahmen angedacht und durchgeführt werden. In der Phase I der Bebauung sollen dann der Kiesel, die Zufahrt, der Lärmschutz und auch der Knoten an der Paul-Dikopf-Straße hergestellt werden. Gleichzeitig soll die Verlegung des Sportplatzes erfolgen. Die Verwaltung rechnet hier mit ca. 9 Monaten Bauzeit. In der Phase II könnte mit dem Rückbau der Sportplätze, der

Erschließung der Wohnbebauung, dem Vorstufenausbau der inneren Erschließung und dem Bau des Nahversorgers begonnen werden. Zusammengefasst kann nach Abschluss eines Vertrages mit einem Investor in ca. 2,5 Jahren mit der Fertigstellung von Teilen der Wohnbebauung und des Nahversorgers gerechnet werden.

Die Frage Nr. 3 wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung unter Vorlage der Kostenkalkulation beantwortet.

Die Verwaltung verweist ansonsten auf die mündlich vorgetragenen Erläuterungen.

Britta Röhrig
Schriftführerin